



Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming

ANFRAGE

5-2157/14-KT

für die öffentliche Sitzung

Kreistag

03.11.2014

Einreicher: Wolny, Michael

Betr.: Anfrage des Abg. Michael Wolny, CDU-Kreistagsfraktion TF,
zur Durchführung der Bürgerberatung im Bürgerberatungszentrum
Schönefeld, vormals Flughafenberatungszentrum

Sachverhalt:

In der Sitzung des Ausschusses für Regionalentwicklung und Bauplanung vom 02.09.2014 hatte die vom Kreis abgestellte Mitarbeiterin Frau Brettschneider umfangreich über ihre Tätigkeit im neu eingerichteten Bürgerberatungszentrum berichtet. Frau Brettschneider machte darauf aufmerksam, dass die Anzahl der Bescheide bis Ende September für den gesamten Personenkreis auf 4.000 steigen soll und die bereits versendeten Bescheide von „minderwertiger Qualität“ sind. Da öffentlich und von den Ingenieurbüros zugesichert war, die Bescheide bis zum 30.09. zu erstellen

frage ich die Landrätin:

1. Wie viel Bürgeranfragen zu Bescheiden von Schallschutzmaßnahmen usw. liegen aktuell dem Beratungszentrum vor?
2. Wie viel Bescheide davon beziehen sich auf die Betroffenen aus Teltow-Fläming?
3. Wie viel Anspruchsberechtigte aus TF ergeben sich aktuell zur Nutzung der Südbahn?
4. Was sind die Gründe dafür, dass sich die Bescheidung der Anträge zeitlich verzögern?
5. Welche Kontrollmechanismen sind innerhalb der Verwaltung vorgesehen, damit alle Anspruchsberechtigte in Teltow-Fläming vor Inbetriebnahme des BER Schallschutz und zur Übergangsnutzung der Südbahn erhalten?

Luckenwalde, den 21. Oktober 2014

gez. Michael Wolny

Mitglied der CDU-Kreistagsfraktion TF